

**BUNDESVERFASSUNGSGERICHT**

**- 1 BvR 1144/17 -**

In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn Ralph B o e s ,  
Spanheimstraße 11, 13357 Berlin,

gegen den Bescheid des Jobcenter Berlin Mitte  
vom 18. April 2017 - 225.A-955A123521 -

u n d Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 3. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Vizepräsidenten Kirchhof  
und die Richter Masing,  
Paulus

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-  
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)  
am 6. Juni 2017 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung  
angenommen.

Mit der Nichtannahme der Verfassungsbeschwerde wird  
der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung  
gegenstandslos (§ 40 Abs. 3 GOBVerfG).

Von einer Begründung im Übrigen wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG  
abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Masing

Paulus



**Ausgefertigt**

*Sommer*  
(Sommer)

Amteinspektorin

Stellvertreterin der Geschäftsstelle  
des Bundesverfassungsgerichts